

Privater Masterstudiengang Psychopharmakologie



Privater Masterstudiengang Psychopharmakologie

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtute.com/de/medizin/masterstudiengang/masterstudiengang-psychopharmakologie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 22

06

Methodik

Seite 26

07

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Aufgrund der großen Überschneidungen zwischen psychiatrischen und medizinischen Pathologien müssen Fachärzte über die Besonderheiten der Psychopharmakologie in all ihren Bereichen auf dem Laufenden sein. Der Student, der dieses 100%ige Online-Programm absolviert, wird die neuesten Fortschritte im Umgang mit Psychopharmaka, verfügbaren Diagnosemethoden, Therapien und Präventivmaßnahmen kennenlernen, die genau dort ansetzen, wo der Konflikt entsteht: im Kopf. Während des gesamten Programms wird der Spezialist von Fachleuten mit jahrelanger Erfahrung die neuesten Fortschritte in der Psychopharmakologie kennenlernen. Auf diese Weise wird er sein Wissen aktualisieren und seine Diagnose- und Behandlungstechniken weiter verfeinern.





“

Eine einzigartige Gelegenheit, sich mit den Besten in einem Programm weiterzubilden, das sich durch die Qualität seiner Inhalte und seine innovative Lehrmethodik auszeichnet"

Im Laufe der letzten Jahrzehnte ist die Zahl der Menschen, die Psychopharmaka benötigen, gestiegen. Diese Zahlen sind für Fachleute nicht nur wegen ihrer Ernsthaftigkeit besorgniserregend, sondern auch wegen ihrer Verantwortung für die richtige Diagnose und Behandlung der Krankheiten, die jeder Einzelne entwickelt. Dieses Programm befasst sich mit Störungen wie Psychosen, Demenz, Essproblemen und sogar Schlafstörungen.

Das Programm deckt die wichtigsten aktuellen Themen der Psychopharmakologie im medizinischen Bereich ab, wie z. B. die pharmakologische Intervention bei Angststörungen und Stress oder Medikamente zur Schmerzbehandlung. Es ist also nicht nur eine weitere Qualifikation für den Lebenslauf, sondern ein echtes Lernmittel, um sich den Themen des Fachgebiets auf moderne, objektive und differenzierte Weise zu nähern.

Da es sich um einen Online-Studiengang handelt, ist der Student nicht an feste Zeitpläne oder die Notwendigkeit gebunden, sich an einen bestimmten Ort zu begeben. Über ein Gerät mit Internetzugang wird er zu jeder Tageszeit auf die Inhalte zugreifen können. Auf diese Weise kann er sein Arbeits- und Privatleben mit seinem akademischen Leben in Einklang bringen.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Psychopharmakologie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung praktischer Fälle, die von Fachleuten für Psychopharmakologie vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



TECH bietet Ihnen ein 100%iges Online-Studium an, das so vollständig wie möglich ist und immer einen Bezug zum aktuellen Geschehen hat.

“

Dieser Studiengang ist die beste Investition, die Sie tätigen können, wenn Sie sich für eine Aktualisierung Ihrer Kenntnisse auf dem Gebiet der Psychopharmakologie entscheiden"

Zu den Dozenten des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Weiterbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Sie werden sich mit den verschiedenen Erscheinungsformen von Angst, Stress und Depressionen vertraut machen und erfahren, welche Psychopharmaka für den jeweiligen Fall am besten geeignet sind.

Erweitern Sie Ihr Wissen dank des besten didaktischen Materials mit echten klinischen Fällen.



02 Ziele

Das Hauptziel des Programms ist die Entwicklung des theoretischen und praktischen Lernens, so dass der Arzt auf dem neuesten Stand ist und sich intensiv mit den wichtigsten Konzepten der Psychopharmakologie beschäftigt. Auf diese Weise erreicht der Absolvent eine umfassende Patientenbetreuung durch ein komplettes Programm, das auf den neuesten Informationen basiert. TECH stellt dem Spezialisten alle notwendigen Hilfsmittel zur Verfügung, die ihm helfen werden, seine eigenen Ziele zu erreichen.





“

Dieser private Masterstudiengang wird es Ihnen ermöglichen, Ihr Wissen über Psychopharmakologie mit Hilfe der neuesten Bildungstechnologie zu aktualisieren um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung beizutragen"



Allgemeine Ziele

- ◆ Verwalten der aktuellen Kenntnisse über die in der Psychiatrie und Neurologie verwendeten Medikamente
- ◆ Herstellen der Verbindung zwischen Therapeut, Patient und Medikamenten
- ◆ Identifizieren der Absorptionseigenschaften von Medikamenten
- ◆ Entwickeln der Kenntnisse über die Pharmakodynamik
- ◆ Beschreiben der Interventionsprogramme in Protokollen, unter Berücksichtigung der Merkmale und Aspekte der Medikamenteneinnahme
- ◆ Identifizieren der Entwicklung der verschiedenen im DSM-5 oder ICD-10 aufgeführten Störungen
- ◆ Beherrschen der Bereiche der Interaktion zwischen Arzt und Psychologe bei der Intervention in Familien
- ◆ Vermitteln von aktuellen Hinweisen zu Diagnose, Intervention und therapeutischem Prozess, um mit den Medikamenten umgehen zu können
- ◆ Beschreiben der individualisierten Untersuchung von Familienmitgliedern anhand von Entscheidungsprotokollen, um eine rigorose psychopathologische Studie durchführen zu können
- ◆ Verwenden von Entscheidungsbäumen, um laufend eine Differenzialdiagnose zu stellen
- ◆ Einordnen der Gesamtheit der Informationen in ein multidisziplinäres Rahmenmodell zur Untersuchung des biopsychosozialen Rahmens der Beziehung zwischen Psychotherapie und Pharmakologie





Spezifische Ziele

Modul 1. Pharmakologie und ihre Ziele im psychotherapeutischen Prozess

- ◆ Beschreiben der Krankenakte des Patienten
- ◆ Entdecken und Fördern des psychischen Systems der Familie
- ◆ Unterscheiden der verschiedenen Ätiologien psychischer Störungen
- ◆ Verwalten und Beherrschen der Rolle der Sympathie und des Einfühlungsvermögens beim stellvertretenden Lernen
- ◆ Aufzeigen der Bedeutung der Bewunderung für das allgemeine Gleichgewicht der Familie
- ◆ Entwickeln effektiver Analysepläne für die Differentialdiagnose
- ◆ Ermitteln des Bedarfs an Psychopharmaka bei affektiven Störungen
- ◆ Verwalten der Krankenakte des Patienten sowie Vermitteln der notwendigen Fähigkeiten für eine multidisziplinäre Zusammenarbeit

Modul 2. Anamnese und die Entscheidungsfindung für das geeignete Medikament

- ◆ Ermitteln der emotionalen Erinnerungen an die Komponenten der Störung
- ◆ Beherrschen und Handhaben der Beziehung bis zu dem Punkt, an dem man zur Bezugsperson wird
- ◆ Identifizieren der Komponenten der Pathologie des Patienten, um über eine Intervention zu entscheiden
- ◆ Aufklären über die Auswirkungen von Diagnosen auf die Entscheidungsfindung von Patienten
- ◆ Erstellen und Umsetzen von Programmen zur Anpassung an chronische Krankheiten

- ◆ Entwickeln von Protokollen, die keine Medikamentenabhängigkeit zulassen
- ◆ Verwalten und Stabilisieren der emotionalen und affektiven Defizite des Patienten im Rahmen der Intervention
- ◆ Nutzen der Intervention, um festzustellen, an welchem Punkt es notwendig ist, andere Fachleute in den Analyseprozess einzubeziehen

Modul 3. Klassifizierung von psychotropen Medikamenten

- ◆ Bestimmen von Studienmethoden zum Nachweis des Nutzens des Medikaments
- ◆ Ermitteln der rechtlichen Verfahren für die Verwendung des Medikaments
- ◆ Beschreiben der schädlichen Zusammenhänge zwischen Medikamenten
- ◆ Verwenden der Kenntnisse über die Nebenwirkungen von Medikamenten um sicherzustellen, dass sie die psychotherapeutische Intervention nicht behindern
- ◆ Beschreiben der positiven Wirkungen des Medikaments
- ◆ Beherrschen der unerwünschten Wirkungen und der Toxizität des Medikaments

Modul 4. Pharmakologische Intervention bei Angst- und Stresszuständen

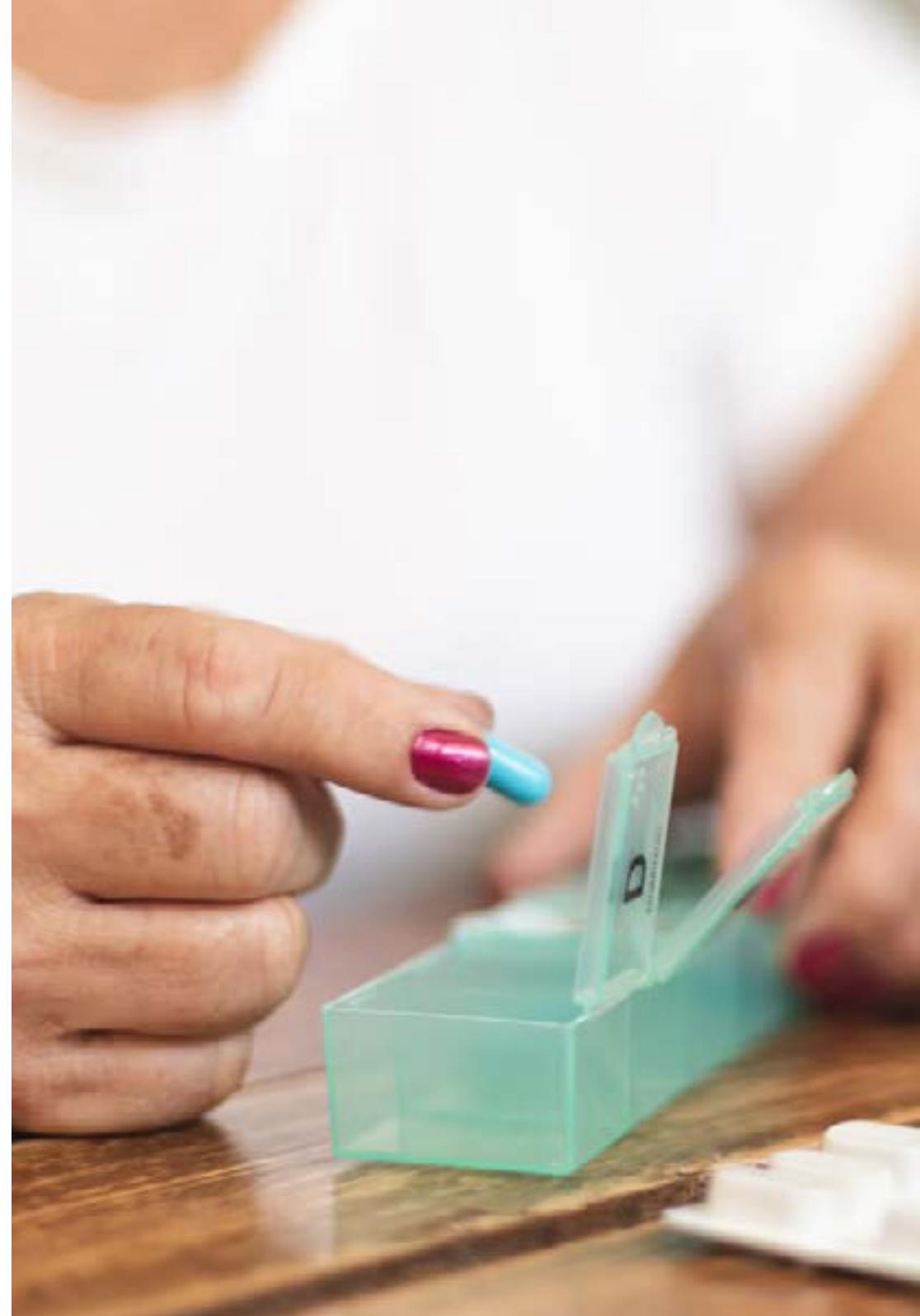
- ◆ Unterscheiden der pharmakologischen Kasuistik für Depressionen und Angststörungen
- ◆ Bestimmen und Beschreiben der möglichen Behandlungen von Angststörungen
- ◆ Beurteilen der Auswirkungen von Angstzuständen, Depressionen und psychotischen Störungen der Eltern
- ◆ Ausdrücken und Erkennen der Bedeutung von Stress
- ◆ Identifizieren und Unterscheiden von Angststörungen unter ihren verschiedenen Bezeichnungen
- ◆ Erkennen und Unterscheiden von stressbedingten Störungen

Modul 5. Interventionen mit Psychopharmaka bei Depressionen, Ess- und Schlafstörungen

- ◆ Beschreiben der depressiven Achsen
- ◆ Verstehen der Wechselwirkung zwischen Antidepressiva und anderen Medikamenten
- ◆ Beurteilen und Auflisten der Bestandteile von Essstörungen
- ◆ Beherrschen der Pharmakotherapie der Anorexia nervosa und der pharmakologischen Behandlung der Bulimie
- ◆ Verwalten der Schlafkontrolle mit Pharmakotherapie
- ◆ Unterscheiden zwischen Schlaf- und Wachsamkeitsstörungen
- ◆ Handhaben der Dynamik des Schlafwandels
- ◆ Unterscheiden zwischen Nachtangst und Alpträumen

Modul 6. Pharmakotherapie von Psychosen und Demenzerkrankungen

- ◆ Verstehen der Nebenwirkungen von Medikamenten gegen die Alzheimer-Krankheit
- ◆ Unterscheiden und Einordnen der Störungen einer psychotischen systemischen Störung
- ◆ Beschreiben und Beherrschen der klinischen Situation der Schizophrenie nach der Theorie der Kommunikation und der Doppelbindung
- ◆ Entwickeln und Anpassen pharmakologischer Interventionsprotokolle in einem interdisziplinären Rahmen für Psychosen
- ◆ Auseinandersetzen mit dem klinischen Einsatz von Medikamenten bei Demenzkranken
- ◆ Entwickeln von Interventionen mit Medikamenten entsprechend der geistigen Logik verschiedener Altersgruppen
- ◆ Beherrschen und Handhaben der unterschiedlichen Merkmale, mit denen sich psychologische Pathologien präsentieren



Modul 7. In der Abteilung für Schmerztherapie verwendete Medikamente

- ◆ Erstellen und Durchführen kontrollierter klinischer Studien zu Schmerzen
- ◆ Beherrschen von Schmerzen im Rahmen einer Therapie
- ◆ Behandeln akuter Schmerzen mit Psychopharmaka
- ◆ Beherrschen der Instrumente zur Bewertung und Intervention unter Verwendung aller Interventionsindikatoren bei Schmerzen
- ◆ Entwickeln von Überwachungsmodellen, die die Veränderungen der für psychische Zustände und Schmerzen spezifischen Pathologien zum Ausdruck bringen
- ◆ Identifizieren und Beherrschen der klinischen und prognostischen Merkmale der verschiedenen Störungen des Kindes- und Jugendalters mit pharmakologischer Intervention bei Schmerzen

“

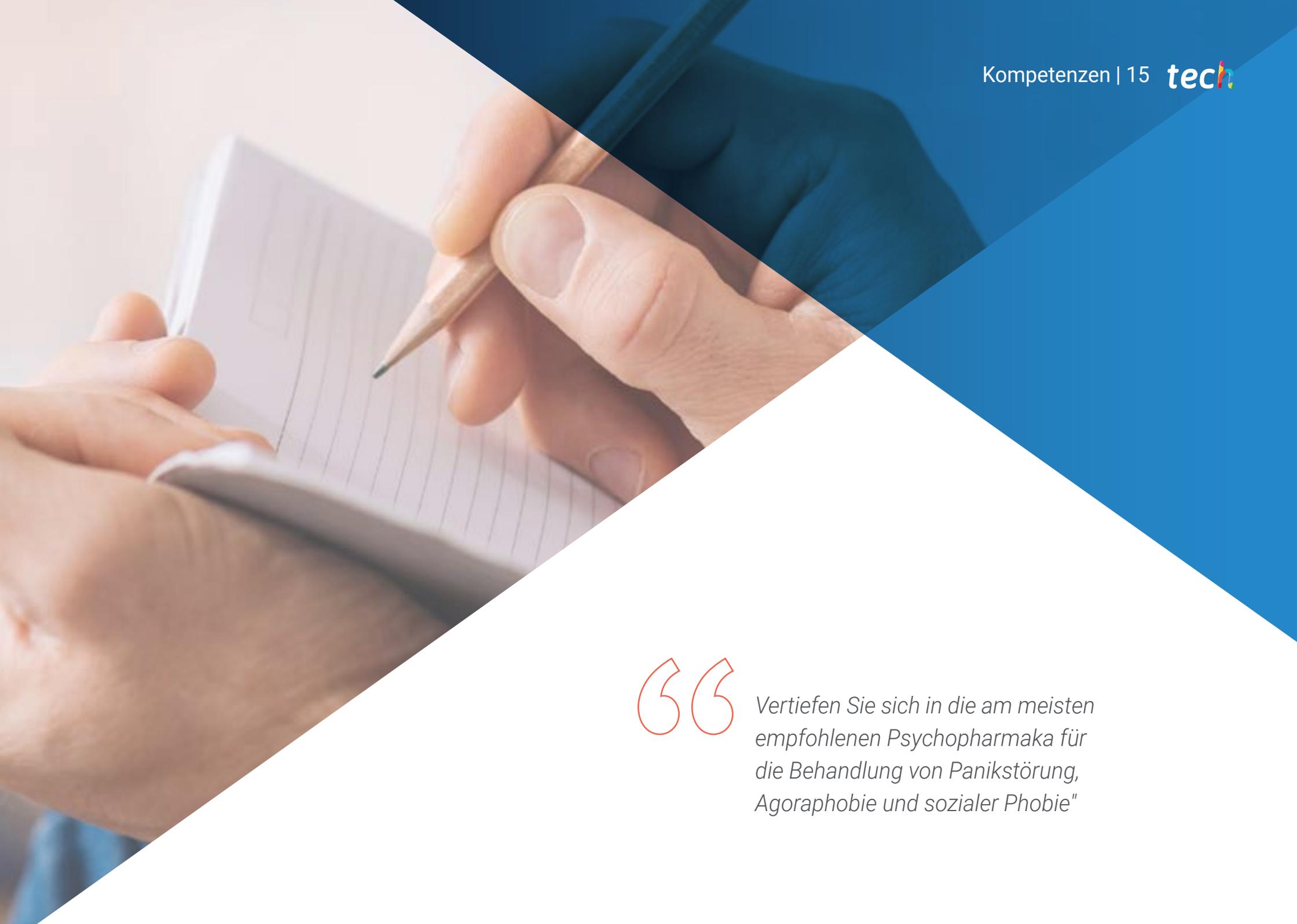
Nutzen Sie als Arzt die Gelegenheit, sich über die neuesten Entwicklungen in der Psychopharmakologie zu informieren"

03

Kompetenzen

Nach Bestehen der Bewertungen des Programms wird die Fachkraft die beruflichen Kompetenzen erworben haben, die für eine qualitativ hochwertige, aktuelle Praxis auf der Grundlage der innovativsten Lehrmethodik erforderlich sind. Während des gesamten Programms werden zahlreiche simulierte klinische Fälle auf der Grundlage echter Patienten bearbeitet, bei denen Untersuchungen durchgeführt, Hypothesen aufgestellt und schließlich die Situation gelöst werden muss. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Auf diese Weise, lernen Fachkräfte mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.





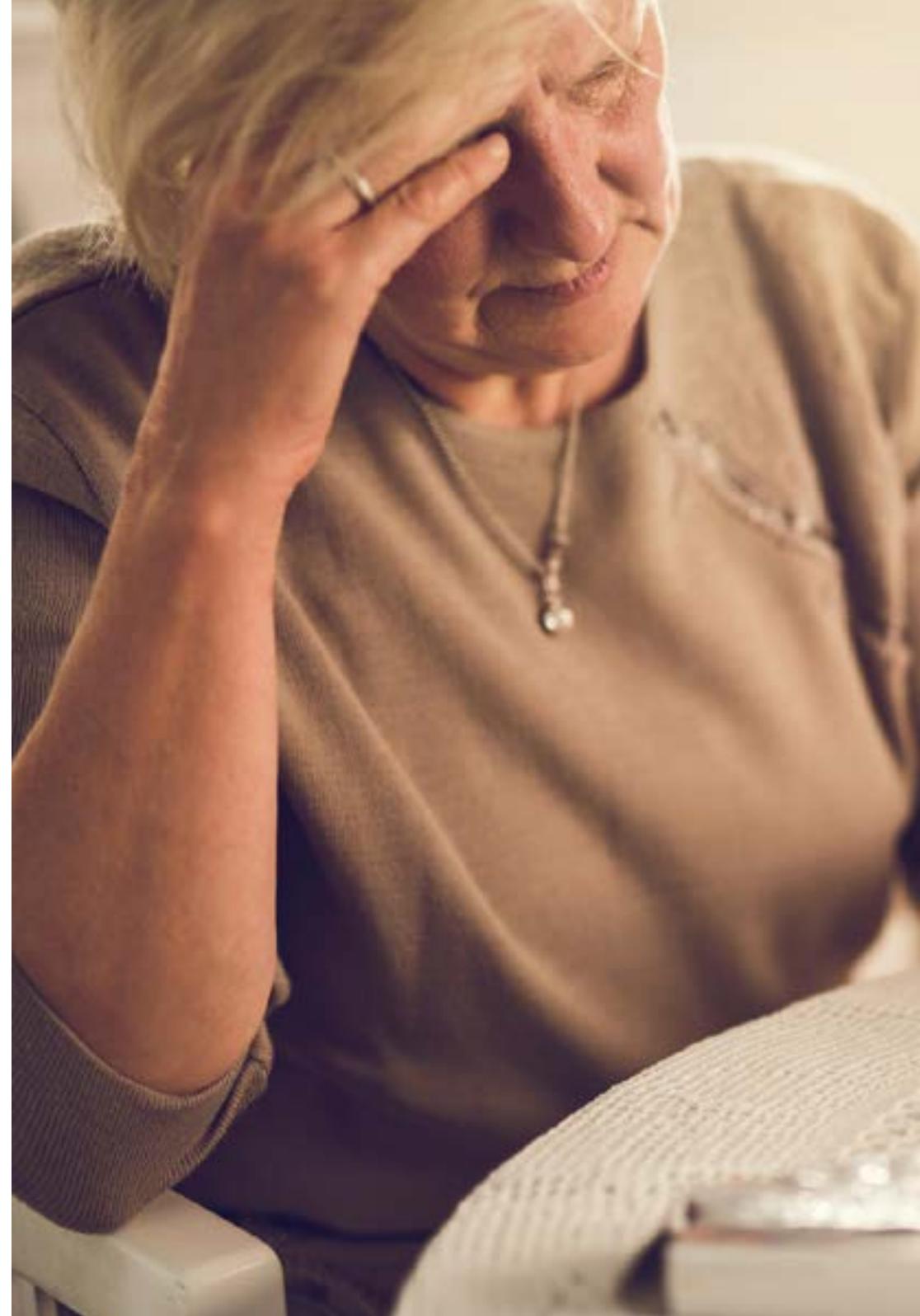
“

Vertiefen Sie sich in die am meisten empfohlenen Psychopharmaka für die Behandlung von Panikstörung, Agoraphobie und sozialer Phobie"



Allgemeine Kompetenzen

- ◆ Beherrschen der Psychopathologie, um einen sicheren Rahmen für die Diagnose und die anschließende Behandlung mit Psychopharmaka zu schaffen
- ◆ Beherrschen der Beziehung, um eine geeignete Verbindung herzustellen und die für die Diagnose erforderlichen Informationen zu erhalten
- ◆ Erstellen einer Verbindung zur Familie, um die wichtigsten Personen ausfindig zu machen und von dort aus die Krankengeschichte zu erstellen
- ◆ Berücksichtigen aller Elemente der Kommunikation, um nicht nur zu wissen, was die Familienmitglieder sagen, sondern auch, was sie fühlen und was sie wahrnehmen
- ◆ Beschreiben der verschiedenen Modelle, die den Zustand der Familie erklären, um Entscheidungen über die psychopathologische Situation treffen zu können
- ◆ Identifizieren der verschiedenen Kriterien, die derzeit die Ausprägung einer psychischen Erkrankung bestimmen, um eine angemessene Intervention mit Psychopharmaka festzulegen
- ◆ Beschreiben und Vorschlagen von klinischen Ausdrücken, die zwar nicht in Diagnosehandbüchern zusammengefasst sind, aber in der alltäglichen klinischen Praxis immer häufiger vorkommen
- ◆ Beherrschen der multidisziplinären Beziehungen, um mit dem Wissen anderer Fachkräfte zu helfen und eine psychopathologische Analyse in Übereinstimmung mit der Realität des Systems durchzuführen





Spezifische Kompetenzen

- ◆ Erstellen einer geeigneten Verbindung, um eine psychopathologische Studie zu ermöglichen
- ◆ Vorbereiten und Beherrschen der Beziehung beim ersten Treffen mit dem Kind oder Jugendlichen und den Erwachsenen in der Kernfamilie
- ◆ Beschreiben der Gefühle, die der Betroffene angesichts der Behandlung mit Psychopharmaka empfindet
- ◆ Beherrschen der Techniken der Inszenierung, Rettung und Auflösung des Bewertungsprozesses
- ◆ Entwickeln von Methoden zur Erkennung von histrionischen, abhängigen und vermeidenden Persönlichkeitsstörungen. Erkennen der eindeutigen Anzeichen einer passiv-aggressiven Persönlichkeitsstörung
- ◆ Unterscheiden zwischen DNA- und RNA-Kenntnissen, um eine Differentialdiagnose auf Familienebene stellen zu können
- ◆ Beschreiben der Bedeutung der Epigenetik für die Untersuchung des Verhaltens von Kindern und Jugendlichen
- ◆ Beschreiben wenig bekannter Syndrome, wie z. B. der Selbstverletzung um sie zu beherrschen und mit der Selbstverletzung unter emotionaler Angst umzugehen
- ◆ Aufschlüsseln und Handhaben der DSM-5- und ICD-10-Klassifikation psychischer Krankheiten
- ◆ Kommunizieren und Aufklären, damit die vorgeschlagenen Diagnosen zu einer effektiven therapeutischen Beziehung führen
- ◆ Entwickeln von Protokollen, die zwischen Gesundheit und Krankheit in der Familie unterscheiden
- ◆ Entdecken des Spektrums an Anzeichen und Hinweisen zur Identifizierung der Psychopathologie von Familienmitgliedern
- ◆ Kennen und Entwickeln der Rolle des technischen Beraters für Fälle, Programme, Organisation, Unterstützung der Abteilung und externer Fachleute
- ◆ Arbeiten in einer multidisziplinären Schmerzbehandlungseinheiten und gut mit den Fachkräften kommunizieren, die zu ihr gehören
- ◆ Erstellen von klinischen Berichten und Unterstützen anderer Fachkräfte bei der Erstellung von Berichten über Patienten mit Schmerzen
- ◆ Koordinieren der Zusammenarbeit mit medizinischen und nichtmedizinischen Fachkräften im Rahmen eines integrierten Ansatzes zur Schmerzbehandlung mit kontinuierlicher Betreuung



Eine einzigartige Spezialisierung, die es Ihnen ermöglichen wird, eine hervorragende Fortbildung zu erhalten, um sich in diesem Bereich weiterzuentwickeln"

04

Kursleitung

Zu den Lehrkräften des Programms gehören führende Fachleute aus der Logopädie, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen. Auf diese Weise hat der Student die Garantie, sich auf globaler Ebene in einem boomenden Sektor zu spezialisieren, der ihn zum beruflichen Erfolg führen wird.





“

Lernen Sie von führenden Fachkräften die neuesten Fortschritte bei den Verfahren auf dem Gebiet der Psychopharmakologie kennen"

Leitung



Hr. Aguado Romo, Roberto

- ♦ Psychologe mit Spezialisierung auf Klinische Psychologie
- ♦ Europäischer Spezialist für Psychotherapie der EFPA
- ♦ Präsident des Europäischen Instituts für Zeitlich Begrenzte Psychotherapien
- ♦ Direktor der Zentren für Bewertung und Psychotherapie in Talavera, Bilbao und Madrid
- ♦ Direktor der wissenschaftlichen Zeitschrift Psinapsis
- ♦ Masterstudiengang in Klinischer und Gesundheitspsychologie der Spanischen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Gesundheitspsychologie
- ♦ Dozent für das Fach Grundlegende Psychologie an der UNED

Professoren

Dr. De Dios González, Antonio

- ♦ Leitung der psychologischen Abteilung des Krankenhauses Quirón in Marbella, Spanien
- ♦ Direktor von Avatar Psychologen
- ♦ Masterstudiengang in Zeitlich Begrenzte Psychotherapie und Gesundheitspsychologie vom Europäischen Institut für Zeitlich Begrenzte Psychotherapien
- ♦ Transpersonaler Therapeut der Spanischen Schule für Transpersonale Entwicklung
- ♦ Masterstudiengang in Neuro-Linguistischem Programmieren (N.L.P.) von Richard Bandler's Society of Neuro-Linguistic Programming
- ♦ Spezialist für Klinische Hypnose und Entspannung

Dr. Martínez-Lorca, Manuela

- ♦ Promotion in Psychologie an der Universität von Castilla La Mancha
- ♦ Gesundheitspsychologin
- ♦ Dozentin in der Abteilung für Psychologie der Universität von Castilla La Mancha
- ♦ Masterstudiengang in Zeitlich Begrenzte Psychotherapie und Gesundheitspsychologie vom Europäischen Institut für Zeitlich Begrenzte Psychotherapien
- ♦ Spezialistin für Klinische Hypnose und Entspannung



Dr. González, Mónica

- ◆ Psychologin, Leiterin der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychologie am Krankenhaus Quirón in Marbella und bei Avatar Psychologen
- ◆ Masterstudiengang in zeitlich begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychologie des Europäischen Instituts für zeitlich begrenzte Psychotherapien (I.E.P.T.L.)
- ◆ Universitätsexperte in klinische Hypnose mit selektivem Dissoziationsfokus an der Universität von Almeria
- ◆ Mitarbeiterin in verschiedenen Rotkreuzprogrammen
- ◆ Dozentin im Masterstudiengang in zeitlich begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychologie des Europäischen Instituts für zeitlich begrenzte Psychotherapien
- ◆ Ausbilderin bei Avatar Psychologen in verschiedenen Emotionsmanagementprogrammen für Bildungszentren und Unternehmen
Ausbilderin im Bereich Human Resources Consulting Services (HRCS)

Dr. Roldán, Lucía

- ◆ Gesundheitspsychologin
- ◆ Spezialistin für kognitive Verhaltensintervention
- ◆ Masterstudiengang in Zeitlich Begrenzte Psychotherapie und Gesundheitspsychologie vom Europäischen Institut für Zeitlich Begrenzte Psychotherapien
- ◆ Expertin in Energietherapeutische Intervention

05

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einer Gruppe von Fachleuten aus den besten Bildungszentren und Universitäten entwickelt, die sich der Bedeutung einer innovativen Fortbildung bewusst sind und sich für eine qualitativ hochwertige Lehre durch neue Bildungstechnologien einsetzen.





“

Ein sehr komplettes Lehrprogramm, das in sehr gut ausgearbeitete didaktische Einheiten gegliedert ist, die auf effizientes und schnelles Lernen ausgerichtet sind und sich mit Ihrem persönlichen und beruflichen Leben vereinbaren lassen"

Modul 1. Pharmakologie und ihre Ziele im psychotherapeutischen Prozess

- 1.1. Anthropologische, historische, soziologische und psychologische Perspektive auf die Verwendung von Medikamenten
- 1.2. Ziele der Pharmakologie
- 1.3. Konzept der Pharmakologie
- 1.4. Therapeutische Pharmakologie
- 1.5. Pharmakodynamik
- 1.6. Pharmakokinetik
- 1.7. Kurve des Plasmaspiegels
- 1.8. Toxikologie
- 1.9. Soziale Aspekte des Medikaments
- 1.10. Prozess der medikamentösen Intervention
- 1.11. Informationsblatt für Patienten, die eine psychopharmakologische Behandlung erhalten
- 1.12. Symptome und Anzeichen. Krankheiten und Syndrome

Modul 2. Anamnese und die Entscheidungsfindung für das geeignete Medikament

- 2.1. Aktive Befragung (CHSV)
- 2.2. Informationstheorie
- 2.3. Kommunikationskanäle
- 2.4. Kommunikationssystem
- 2.5. Axiome des Gesprächs
- 2.6. Es ist unmöglich, nicht zu kommunizieren
- 2.7. Inhalt und Beziehung
- 2.8. Affektive Wertigkeit
- 2.9. Digitale und analoge Kommunikation
- 2.10. Symmetrien/Asymmetrien
- 2.11. Erforschung der Kommunikation
- 2.12. Verbale Kommunikation
- 2.13. Nonverbale Kommunikation
- 2.14. Doppelte Verbindung
- 2.15. Psychopathologie der Kommunikation
- 2.16. Eine Geste sagt mehr als tausend Worte

- 2.17. Anamnese
- 2.18. Allgemeine Struktur der psychologischen Untersuchung
- 2.19. Semiologie
- 2.20. Epistemologie der Diagnose
- 2.21. Einige besondere Arten des klinischen Interviews

Modul 3. Klassifizierung von psychotropen Medikamenten

- 3.1. Neurophysiologische Grundlagen von psychischen Erkrankungen und deren Behandlung
- 3.2. Antipsychotika und Neuroleptika
- 3.3. Anxiolytika und Beruhigungsmittel
- 3.4. Antidepressiva
- 3.5. Antimanische oder euthymische Medikamente
- 3.6. Antikonvulsiva
- 3.7. Medikamente gegen Unruhe
- 3.8. Pharmakotherapie bei Verwirrung
- 3.9. Medikamente gegen Demenz
- 3.10. Medikamente gegen Beeinträchtigung

Modul 4. Pharmakologische Intervention bei Angst- und Stresstörungen

- 4.1. Angst- oder Panikstörung
- 4.2. Agoraphobie
- 4.3. Soziale Phobie
- 4.4. Spezifische Phobien
- 4.5. Allgemeine Angststörung
- 4.6. Zwangsneurosen und verwandte Störungen
- 4.7. Trennungsangststörung
- 4.8. Anpassungsstörung
- 4.9. Dissoziative Störungen
- 4.10. Somatische Symptomstörungen und damit verbundene Störungen
- 4.11. Traumabedingte Störungen und Stressfaktoren
- 4.12. Posttraumatischer Stress
- 4.13. Enthemmte Störung der sozialen Beziehungen

Modul 5. Interventionen mit Psychopharmaka bei Depressionen, Ess- und Schlafstörungen

- 5.1. Störung der Stimmungsdysregulation
- 5.2. Schwere Depression
- 5.3. Anhaltende depressive Störung (Dysthymie)
- 5.4. Prämenstruelle dysphorische Störung
- 5.5. Substanzinduzierte depressive Störung
- 5.6. Pica-Syndrom
- 5.7. Ruminationssyndrom
- 5.8. Essensvermeidungsstörung
- 5.9. Anorexia nervosa
- 5.10. Bulimia nervosa
- 5.11. Binge-Eating-Störung
- 5.12. Störung der Schlaflosigkeit
- 5.13. Hypersomnie-Störung
- 5.14. Narkolepsie
- 5.15. Obstruktive Schlafapnoe
- 5.16. Schlafbezogene Hypoventilation
- 5.17. Erregungsstörungen im Nicht-REM-Schlaf
- 5.18. Alpträumhafte Störung
- 5.19. Syndrom der ruhelosen Beine

Modul 6. Pharmakotherapie von Psychosen und Demenzerkrankungen

- 6.1. Schizophrenie und schizophreniforme Psychosen
- 6.2. Wahnhafte Störung
- 6.3. Kurze psychotische Störung
- 6.4. Substanzinduzierte psychotische Störung
- 6.5. Katatonie
- 6.6. Bipolare Störung
- 6.7. Zylothymische Störung
- 6.8. *Delirium*
- 6.9. Alzheimer-Krankheit

- 6.10. Degeneration des Frontotemporallappens
- 6.11. Demenz aufgrund einer traumatischen Hirnverletzung
- 6.12. Vaskuläre Demenz
- 6.13. Demenz aufgrund der Parkinsonschen Krankheit
- 6.14. Demenz aufgrund der Huntington-Krankheit
- 6.15. Persönlichkeitsstörungen
- 6.16. Iatrogene Störungen

Modul 7. In der Abteilung für Schmerztherapie verwendete Medikamente

- 7.1. Anamnese des Patienten mit Schmerzen
- 7.2. Psychosozialer Ansatz bei chronischen Schmerzen
- 7.3. Patientengesteuerte Analgesie (PCA)
- 7.4. Schmerzen bei polytraumatisierten Patienten
- 7.5. Schmerzen bei schweren Verbrennungen
- 7.6. Kopfschmerzen und Schmerzen im Gesicht
- 7.7. Behandlung von Neuralgien
- 7.8. Behandlung von onkologischen Schmerzen
- 7.9. Schmerzen und terminale Sedierung
- 7.10. Fibromyalgie



*Eine einzigartige, wichtige und entscheidende
Studienerfahrung, um Ihre berufliche
Entwicklung zu fördern"*

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



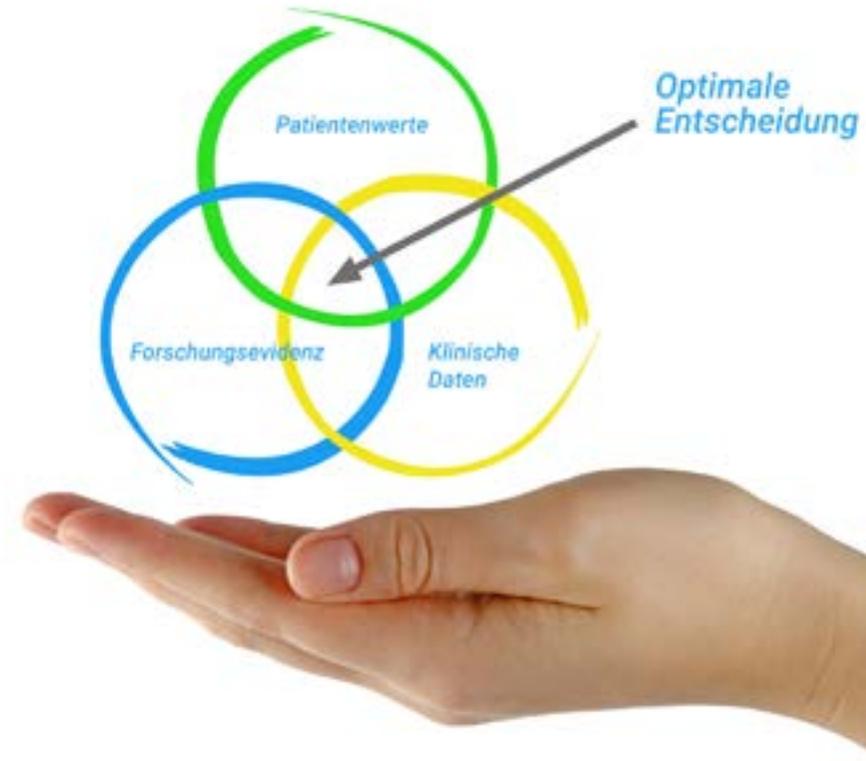
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

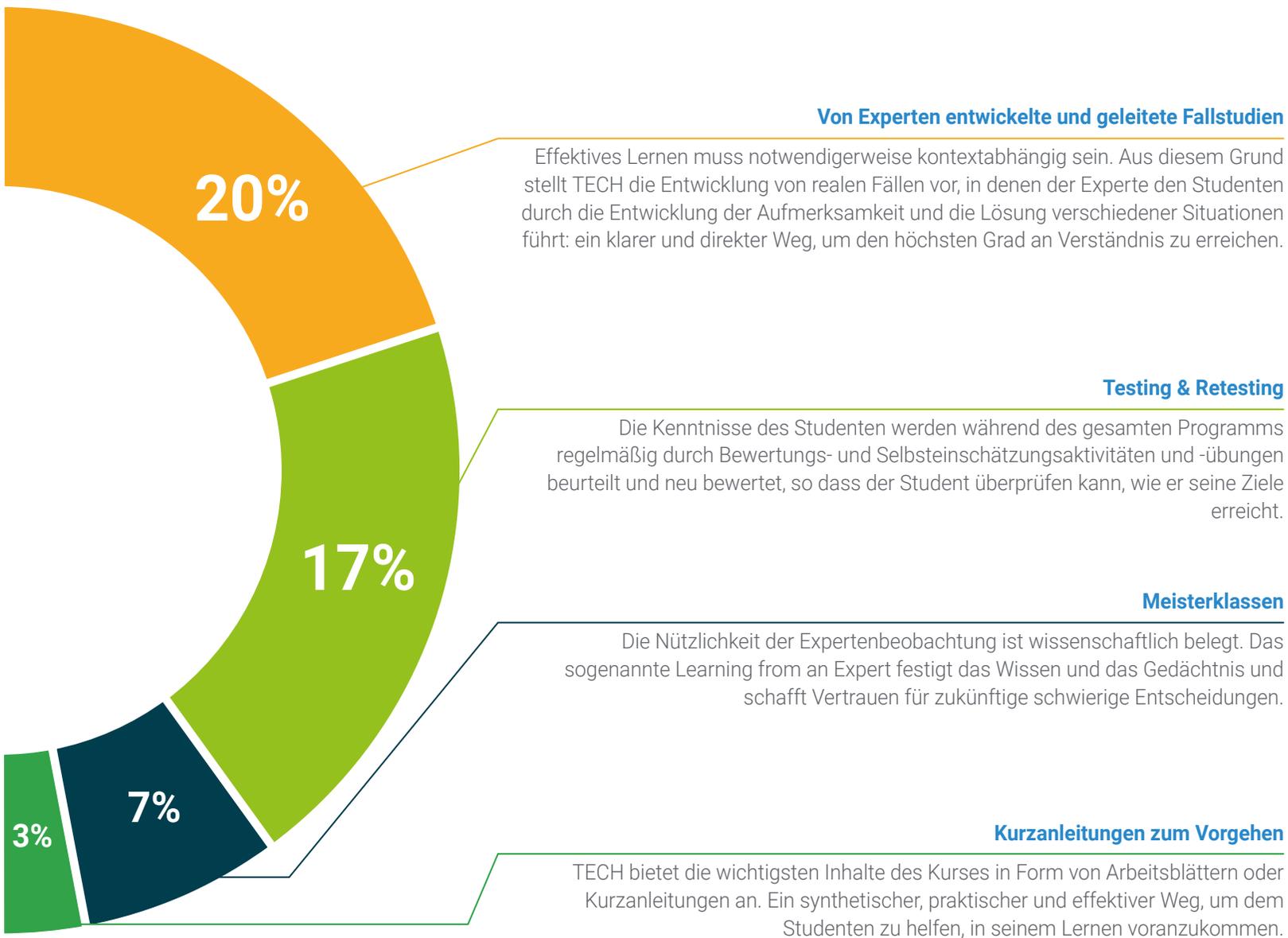
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Psychopharmakologie garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Psychopharmakologie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Psychopharmakologie**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualitat
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang Psychopharmakologie

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Psychopharmakologie

